



Konfliktvermittlung Respekt **wohnpartner** Mediation
Nachbar! das Nachbarschafts-Service im Wiener Gemeindebau mi
Für eine gute Nachbarschaft **Dialog** gemeinschaftlic
Wiener Gemeindebau miteinander Fairness **Mediation**
Verständnis austauschen Gespräche freiwillig **Kommunikation**
wohnpartner unterwegs Willkommen Nachbar! geme
Hausgemeinschaft **www.wohnpartner-wien.at** Respek
Zusammenleben **Dialog Grundsätze** Miteinander
Gemeinsam Respekt Wiener Gemeindebauchor Verständnis
Nachbarschaftliche Schachpartie Treffpunkt Gemeinde
Gemeinwesen **Lebensqualität** Nachbarschaftsprojekte

Redaktionsteam

Azza Diebler-Atig, Teamleitung Stellvertreterin, wohnpartner-Team 17_18_19

Lena Göpfrich, Fachliche Mitarbeiterin, wohnpartner-Team 3_4_11

Natascha Artner, Büroleitung, wohnpartner-Zentrale

Rene Selinger, Fachlicher Mitarbeiter, wohnpartner-Team 21

Saloni Grover, Erstgespräch und Empfang, wohnpartner-Team 10

Tove Raiby, Leitung, Fachliche Entwicklung und Qualitätssicherung

Vincent Wohinz, Teamleitung, wohnpartner-Team 5_6_7_12

Impressum: *Herausgeber:* Wohnservice Wien Ges.m.b.H., *Bereich:* wohnpartner – das Nachbarschafts-Service im Wiener Gemeindebau; *Adresse:* 1020 Wien, Taborstraße 1–3; *Stand:* Jänner 2012

Einleitung



Ende 2008 hat die Stadt Wien als Eigentümerin der Städtischen Wohnhausanlagen entschieden, die bisherigen Leistungen der „Gebietsbetreuung Wohn“ nicht mehr an private Anbieter zu vergeben, sondern diese Leistungen selbst, durch ein Stadt Wien-Unternehmen zu erbringen. Es wurde ein Projektteam bei Wohnservice Wien GmbH eingerichtet, um die Übernahme mit allen organisatorischen und inhaltlichen Fragen, die damit einhergingen, vorzubereiten.

In diesem Zusammenhang wurden auch die wesentlich erscheinenden Ziele, Arbeitshaltungen und Werte im Katalog „Angebot und Leistung“ formuliert. Seit Jänner 2010 ist wohnpartner im Wiener Gemeindebau mit der Durchführung von Konflikt-, Gemeinwesen- und Vernetzungsarbeit beauftragt.

Die nun vorliegenden wohnpartner-Grundsätze entstanden unter Beteiligung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines Reflexionsprozesses zu „Angebot und Leistung“.

Nach fast eineinhalb Jahren wohnpartner-Tätigkeit war es mir ein Anliegen, innezuhalten und gemeinsam über alle Aspekte unserer Arbeit und die verschriftlichten Grundsätze zu reflektieren. In diesem Zusammenhang war mir wichtig zu sehen, ob die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das wichtigste Kapital der Organisation darstellen, die Ziele, Aufgaben, Arbeitshaltungen und Werte auch kennen, verstehen und mittragen.

Im April 2011 startete dieser Prozess mit einem „Kick-Off“, an dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilnahmen. Hierbei wurden die Ziele und der Ablauf des Prozesses vorgestellt und der Status Quo reflektiert. Im Sommer 2011 fanden drei Workshops zu Zielen, Aufgaben, Strategien, Rahmenbedingungen, gemeinsamen Werten und deren Umsetzung statt. Die Inhalte wurden mit den Teamleitungen und der wohnpartner Gesamtleitung erneut durchdiskutiert und zusammengefasst. Ein eigens eingerichtetes Redaktionsteam überarbeitete daraufhin alle vorliegenden Protokolle und erstellte einen gemeinsamen Entwurf.

Dieser Bericht wurde allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt, in einem Abschlussworkshop gemeinsam diskutiert und die Rückmeldungen eingearbeitet. Die im vorliegenden Papier „wohnpartner-Grundsätze“ formulierten Ansprüche sind ambitioniert – dennoch wollen wir diesen bestmöglich gerecht werden.

Mir ist jedoch bewusst, dass unterschiedliche Situationen, Anforderungen, Kompetenzen und Bedürfnisse auch jede Begegnung und Situation einzigartig machen und nicht immer allen Anforderungen gänzlich entsprochen werden kann. Entscheidend ist jedoch, dass wir gemeinsame Ziele verfolgen und jede Mitarbeiterin/jeder Mitarbeiter mit ihren/seinen individuellen Stärken zur Erreichung der Ziele beiträgt.

wohnpartner fühlt sich den Prinzipien der Partizipation, Selbstorganisation und Empowerment verpflichtet und ist bemüht, diese im Gemeindebau zu fördern. Unseren Auftrag können wir nur erfüllen, wenn wir diese Arbeitsprinzipien auch innerhalb der Organisation leben.

Ich bin daher sehr stolz auf das vorliegende Ergebnis, da es von uns allen gemeinsam erarbeitet wurde und eine großartige Grundlage für unsere wegweisende Tätigkeit bietet. Ich möchte mich beim Redaktionsteam, bestehend aus Natascha Artner, Azza Diebler-Atig, Lena Göpfrich, Saloni Grover, Rene Selinger, Tove Raiby und Vincent Wohinz sehr herzlich bedanken!

Wien, Dezember 2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Cser', with a stylized flourish extending to the right.

Mag. Josef Cser
Leiter wohnpartner

wohnpartner Grundsätze

Das oberste Ziel von wohnpartner ist es, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das nachbarschaftliche Miteinander, die Wohnzufriedenheit und die Lebensqualität im Wiener Gemeindebau zu stärken und zu verbessern.

Dies bedeutet für wohnpartner, in enger Zusammenarbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Gemeinschaft zu fördern, in der respektvoller Umgang, gegenseitige Wertschätzung und Weltoffenheit gelebt werden.

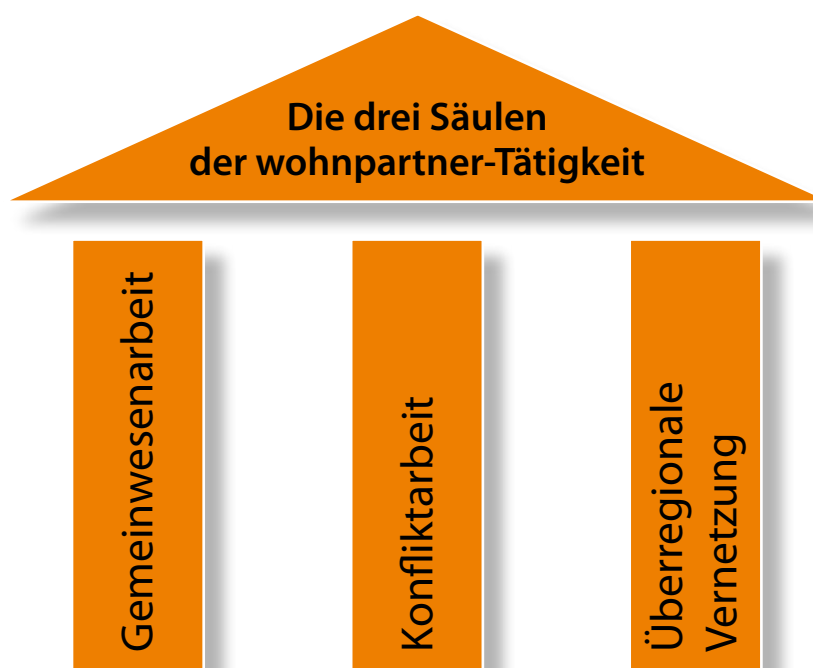
Wesentlich in der Arbeit von wohnpartner ist die Betrachtung von Bewohnerinnen und Bewohnern als Expertinnen und Experten ihres Wohn- und Lebensumfeldes. wohnpartner orientiert sich daher an deren Bedürfnissen.

Zudem fördert wohnpartner das Demokratiebewusstsein mit sozialem und solidarischem Handeln sowie die Eigenverantwortung und die Selbstorganisation der Bewohnerinnen und Bewohner, um ihnen die Teilhabe am Geschehen und die positive Mitgestaltung ihres Wohnumfelds zu ermöglichen.

Um Kennenlernen und Kommunikation unter den Bewohnerinnen und Bewohnern zu ermöglichen und zu fördern, schafft wohnpartner Begegnungsmöglichkeiten vor Ort. Dadurch soll das Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

Die Leistungen von wohnpartner richten sich an Bewohnerinnen und Bewohner, lokale Vereine, Institutionen sowie Initiativen, die Interesse an der Stärkung des Zusammenlebens haben. Das Angebot beruht auf Freiwilligkeit.

Das wichtigste Kapital, um diese Ziele gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu erreichen, sind die wohnpartner-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter.



Allgemein

Das wohnpartner Angebot, das sich aus Gemeinwesenarbeit, Konfliktarbeit und Vernetzung zusammensetzt, ist:

- ⇒ aktivierend
- ⇒ freiwillig
- ⇒ integrativ
- ⇒ kostenlos
- ⇒ mehrsprachig
- ⇒ methodisch vielfältig
- ⇒ nachhaltig
- ⇒ niederschwellig (unbürokratisch, direkt vor Ort)
- ⇒ partizipativ
- ⇒ prozessorientiert
- ⇒ ergebnisoffen

Dieses Angebot...

- ⇒ orientiert sich zielgruppenübergreifend und situationsangepasst an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner im Gemeindebau
- ⇒ orientiert sich an den vorhandenen Ressourcen des Stadtteils
- ⇒ entwickelt sich den Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag gemäß permanent weiter

Gemeinwesenarbeit

wohnpartner orientiert sich an den Leitstandards der Gemeinwesenarbeit nach Definition von Maria Lüttringhaus, die als Grundlage methodischen Handelns in der täglichen Arbeit gelten sollten (vgl. Hinte/Lüttringhaus/Oelschlägel 2001):

- ⇒ zielgruppenübergreifendes Handeln
- ⇒ Orientierung an den Bedürfnissen und Themen der Menschen
- ⇒ Förderung der Selbstorganisation und der Selbsthilfekräfte
- ⇒ Nutzung der vorhandenen Ressourcen
- ⇒ Verbesserung der immateriellen Faktoren
- ⇒ Vernetzung und Kooperation

wohnpartner versteht Gemeinwesenarbeit als einen dynamischen Prozess, der durch die Arbeit in Facharbeitskreisen, durch Reflexionen und Schulungsmaßnahmen sowie insbesondere durch die praktische, alltägliche Arbeit ständig weiterentwickelt wird.

wohnpartner Angebote

- ⇒ wohnpartner begleitet, initiiert und unterstützt ergebnisoffene Prozesse vor Ort durch die Aktivierung vorhandener Ressourcen.

- ⇒ wohnpartner fördert Partizipation, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.
- ⇒ wohnpartner fördert das Demokratiebewusstsein mit sozialem und solidarischem Handeln. Dazu zählen die Förderung der Mietermitbestimmung durch den Aufbau und die Unterstützung von Mieterbeiräten sowie andere Formen der Mitgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner an ihrem Wohnumfeld.
- ⇒ wohnpartner ermöglicht Begegnungen durch dezentrale Räumlichkeiten und Angebote vor Ort und unterstützt niederschwellig die Schaffung von neuen lokalen Begegnungsräumen.
- ⇒ *wohnpartner unterwegs* geht vor Ort in die Wohnhausanlage, nimmt Anliegen und Bedürfnisse auf und trägt dazu bei, dass die Kommunikation und das gegenseitige Verständnis und somit das Zusammenleben verbessert wird.
- ⇒ wohnpartner bietet für Bewohnerinnen, Bewohner, Mietervertreterinnen und Mietervertreter sowie Hausbetreuerinnen und Hausbetreuer Schulungs- und Informationsveranstaltungen zu Themen an, die für das Zusammenleben relevant sind.
- ⇒ wohnpartner fördert den Dialog zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie zwischen Bewohnergruppen und anderen Initiativen und Gruppen im Gemeindebau. Damit trägt wohnpartner zu einer Stärkung der lokalen Netzwerke im Stadtteil bei.

Konfliktarbeit

Konflikte werden von wohnpartner als mögliche Indikatoren für sozialen Wandel und gesellschaftliche Weiterentwicklung verstanden. Dabei geht es in der Begleitung, die wohnpartner anbietet, vor allem um das Aufspüren von Ressourcen, die die Bewohnerinnen und Bewohner selbst zur Konfliktbewältigung nutzen können. Somit sind Konflikte auch immer Ausgangspunkte, um Handlungskompetenzen zu erweitern und unterschiedliche Interessen sichtbar zu machen.

wohnpartner Angebote

- ⇒ wohnpartner bietet Beratung, Vermittlung und Unterstützung im Umgang mit Konfliktsituationen zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern im Gemeindebau an.
- ⇒ wohnpartner ermutigt und befähigt die Bewohnerinnen und Bewohner darin, ihre Konflikte selbst konstruktiv und eigenverantwortlich zu bearbeiten und stellt fachlich kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren bei Bedarf zur Verfügung.

- ⇒ wohnpartner vernetzt sich mit vielen anderen Institutionen der Stadt Wien auf Bezirks- und Stadtebene und leitet nach Abklärung in der Rolle als Drehscheibe die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner an die zuständigen Stellen weiter. Gleichzeitig steht wohnpartner mit den umfassenden Kenntnissen über den Gemeindebau auch Behörden und Institutionen als Ansprechpartner zur Verfügung und leitet Anregungen an die Bewohnerinnen und Bewohner weiter.

Überregionale Vernetzung

wohnpartner als lernende Organisation betreibt ressortübergreifende, überregionale, nationale und internationale Vernetzung, um grundsätzliche Kooperationen einzugehen und gemeinsame Strategien festzulegen. Diese Vernetzungen dienen auch der fachlichen Weiterentwicklung.

Haltungen und gemeinsame Werte (Arbeitsprinzipien)

wohnpartner agiert allparteilich. **Allparteiliches** Vorgehen bedeutet ein aktives Eintreten für **alle** Betroffenen in einem Gebiet. Die Interessen und Bedürfnisse aller Bewohnerinnen und Bewohner werden gehört und sichtbar gemacht. Zudem werden die Bewohnerinnen und Bewohner durch die Arbeit von wohnpartner dazu angeregt, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen, um eine ganzheitliche Sichtweise auf Phänomene zu entwickeln.

Die Allparteilichkeit verbindet die notwendige Distanz mit wechselnder Zuwendung und Parteinahme für alle Beteiligten. wohnpartner engagiert sich somit für alle Beteiligten in gleicher Weise, wobei besondere Sensibilität gegenüber möglicher ungleicher Machtverteilung angebracht ist. wohnpartner versteht sich als intermediäre Instanz.

wohnpartner ist sozialräumlich orientiert (**Sozialraumorientierung**). wohnpartner arbeitet mit den Themen der Menschen in einem Gebiet/in einer Wohnhausanlage. wohnpartner initiiert, begleitet und moderiert ergebnisoffene Prozesse, in denen die Menschen selber Lösungen erarbeiten, die ihren spezifischen Bedürfnissen und Lebenssituationen entsprechen.

wohnpartner stärkt und unterstützt die vorhandenen Kompetenzen der Bewohnerinnen und Bewohner und bemüht sich um die Aktivierung weiterer Ressourcen im Gebiet/im Stadtteil (**Empowerment**). Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in ihrer Eigenverantwortung gefördert und darin unterstützt, zur Lösung ihres Problems und zur Umsetzung ihrer Interessen selbst beizutragen. Dadurch können Bedürfnisse artikuliert und Ideen besser umgesetzt werden. Auf diese Weise trägt wohnpartner zur Nachhaltigkeit der Lösungen bei.

wohnpartner begegnet den Menschen kooperativ, respektvoll und wertschätzend und sieht deren Verschiedenartigkeit als Bereicherung an.

Strategien

wohnpartner ist eine lernende Organisation, die auf gesellschaftliche und sozialräumlich-spezifische Entwicklungen flexibel und adäquat reagiert.

wohnpartner arbeitet mit bereits bestehenden lokalen Netzwerken (Mieterbeiräte, Hausbesorgerinnen und Hausbesorger, aktive Bewohnergruppen und andere Anrainerinnen und Anrainer), um Initiativen und Interessen zu bündeln und die Selbstorganisation zu stärken. Wo solche Netzwerke fehlen, unterstützt wohnpartner den Aufbau. wohnpartner unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Kontaktaufnahme mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern von der Bezirks- bzw. Stadtpolitik und bindet diese bei Bedarf für bestimmte Anliegen ein.

Besonders wichtig für die nachhaltige Wirkung der wohnpartner-Tätigkeit ist die intensive Netzwerkarbeit mit Kooperationspartnern, allen voran mit *Wiener Wohnen* und den gemeinnützigen Genossenschaften, welche die Gemeindebauten im Auftrag der Stadt Wien verwalten. Die Zusammenarbeit mit anderen sozialen und Bildungseinrichtungen ist für die Erreichung der oben angeführten Ziele ebenso unerlässlich. wohnpartner strebt danach, durch die Tätigkeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das Image der Gemeindebauten in der Öffentlichkeit zu verbessern. Durch die gezielte abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit soll ein differenziertes und realistisches Bild des Wiener Gemeindebaus vermittelt werden.

Die wohnpartner-Teams sind nach dem Prinzip der Diversität zusammengestellt. Die Vielfalt an Interessen, Bedürfnissen und Lebenssituationen im Gemeindebau macht in den Teams eine ebenso große Vielfalt an Wissen, Fähigkeiten, Erfahrungen etc. notwendig. Diese Diversität zu sichern ist erklärtes Ziel der wohnpartner-Personalpolitik.

Zur wohnpartner-Kultur gehört die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die fachliche Entwicklung und Qualitätssicherung sowie in Entscheidungsfindungsprozesse von wohnpartner. Dazu gehören auch transparente und nachvollziehbare Strukturen und Abläufe.

Rahmenbedingungen

Folgende Rahmenbedingungen ermöglichen wohnpartner die Verfolgung dieser Strategien und sichern die **Qualität der Arbeit**:

Organisationsstruktur

Neun *lokale Teams* erfüllen den Auftrag, Gemeinwesenarbeit, Konfliktarbeit und Vernetzung im Gemeindebau zu leisten.

Die *wohnpartner-Zentrale* sorgt für den reibungslosen Ablauf, die dazu erforderlichen Rahmenbedingungen für die Teams (u.A. die Infrastruktur) und kommuniziert mit dem Auftraggeber und überregionalen Kooperationspartnern.

wohnpartner verfügt über ein eigenes zusätzliches Team von Expertinnen und Experten zur *fachlichen Entwicklung und Qualitätssicherung* (FEQs).

Unterstützung in Hinblick auf *Marketing und Public Relations* erhält wohnpartner durch ein eigenes Kommunikations-Team.

Personalpolitik

Die Teams sind divers und multiprofessionell hinsichtlich Alter, Geschlecht, Herkunft, beruflichem Hintergrund, Ausbildungen und Sprachkenntnissen zusammengesetzt.

Als Ergänzung zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Teams verfügt wohnpartner über einen Pool von internen und externen Mediatorinnen und Mediatoren.

Die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die fachliche Entwicklung und Qualitätssicherung von wohnpartner erfolgt in Prozessen wie z.B. Reflexion und Entwicklung der vorliegenden „wohnpartner-Grundsätze“ sowie durch die Mitarbeit in Facharbeitskreisen und der Teilnahme an internen Veranstaltungen und Reflexionen.

Einzel- und Teamsupervision sowie Teambuilding, Weiterbildung, Fokusgruppen und Intervisionen sichern die Professionalität sowie den fachlichen Austausch über die Arbeit und ihre Herausforderungen, welchen die wohnpartner-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeiter in ihrem Berufsalltag begegnen.

wohnpartner schafft Möglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich auch außerhalb des Arbeitsalltags zu treffen und sich informell auszutauschen und zu vernetzen. Darunter versteht wohnpartner gemeinsame Aktivitäten abseits des Berufsalltags wie Ausflüge, Stammtischtreffen etc.

Infrastruktur

Durch die fixen Öffnungszeiten und die zusätzliche telefonische Erreichbarkeit sowie die Möglichkeit von persönlichen flexiblen Terminen ist wohnpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner leicht zu kontaktieren und sehr individuell erreichbar.

wohnpartner verfügt über Standorte in nahezu allen Bezirken mit einer Büro-, EDV- und technischen Infrastruktur, welche eine zeitgemäße und effiziente Arbeit sowie eine professionelle Dokumentation der Tätigkeiten ermöglicht.

Interner und externer Wissenstransfer

wohnpartner entwickelt und nutzt viele Instrumente des internen und externen Wissenstransfers: Reflexionen, Teambesprechungen, interne Schulungen und Workshops, Fachtagungen, Kamingespräche, Themenabende, Methodentage und Ideenbörse. wohnpartner beauftragt zudem externe Beraterinnen und Berater zur Sicherung der inhaltlichen und fachlichen Qualität.

Abläufe, Standards und interne Richtlinien von wohnpartner werden schriftlich festgehalten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über ein allgemein erreichbares Laufwerk zugänglich gemacht (Grundsatzpapier, Mitarbeiterhandbuch).

Kooperationsvereinbarungen

Mit den wichtigsten Kooperationspartnern schließt wohnpartner Kooperationsabkommen ab, die die gemeinsame Arbeitsweise und den Umgang miteinander festlegen.

wohnpartner Herangehensweise

Wir – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von wohnpartner – treten freundlich und authentisch auf. Wir sind gut vernetzt und zeigen hohe kommunikative, soziale und fachliche Kompetenz. Ganzheitliches Denken sowie das Berücksichtigen unterschiedlicher Interessen und Bedürfnisse sind unsere Stärken. Im Gesprächsverlauf bewerten und fordern wir nicht, sondern bemühen uns um einen wertschätzenden und ausgewogenen Dialog. Wir sind neugierig, kritisch hinterfragend und lösungsorientiert.

Wir begegnen Menschen mit Respekt und Empathie. Wir reagieren überlegt und wirken deeskalierend und sensibilisierend. In all unseren Vorhaben bemühen wir uns um Praxisnähe.

Trotz aller Gemeinsamkeiten sind wir alle Individuen und achten und schätzen unsere Vielfalt.

Gut vorbereitet, strukturiert, lösungsorientiert und ergebnisoffen gehen wir auf die Menschen zu und zeigen aktive Präsenz. Durch Beobachten, aktives Zuhören und Beziehungsarbeit nehmen wir die Bedürfnisse der Menschen wahr. Bevor wir aktiv werden, überprüfen wir, ob ein Auftrag für wohnpartner vorliegt.

Um bestmöglich auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen zu können, werden je nach Bedarf unterschiedliche Methoden angewandt. Dadurch nehmen wir verschiedene Rollen und Funktionen ein (BeobachterIn, Coach, ModeratorIn, MediatorIn, ExpertIn, TrainerIn).

Das Leitbild der Wohnservice Wien GmbH

Um eine Einbettung der vorangestellten Grundsätze in die Gesamtsicht des Unternehmens Wohnservice Wien zu gewährleisten, ist nachstehend das Leitbild der Wohnservice Wien GmbH abgebildet. Dies sichert nunmehr eine gemeinsame Grundhaltung in Bezug auf Arbeitshaltung und Grundsätze ab.

wohnpartner ist ein Angebot der Stadt Wien in der Verantwortung der *Wohnservice Wien GmbH*.

Das Leitbild der Wohnservice Wien GmbH.

Unsere Stärken, unser Erfolg, unsere Zukunft

Als Wohnservice Wien sind wir mit unseren vielseitigen Angeboten erste Ansprechstelle und Dienstleistungszentrum für Wohnen in Wien.

Wir sind ein dynamisches und zuverlässiges Dienstleistungsunternehmen

Als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen mit öffentlichem Eigentümer sind wir unseren Kundinnen und Kunden ein zuverlässiger und effizienter Dienstleister.

Wir begegnen unseren Kundinnen und Kunden partnerschaftlich

Wir orientieren unser Handeln an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden ein transparentes Leistungsangebot an.

Wir gehen mit unseren MitarbeiterInnen und Ressourcen verantwortungsbewusst um

Die MitarbeiterInnen leisten einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele. Sie sind daher auch die wertvollste Ressource unseres Unternehmens.

Wir sind motiviert, kompetent und flexibel

Wir arbeiten teamorientiert und lernen voneinander. Wertschätzung, Offenheit und die Akzeptanz unterschiedlicher Standpunkte sind die Basis unseres gemeinsamen Arbeitens.

Unsere Führungskräfte sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst und handeln im Sinne des Unternehmensleitbildes. Sie treffen nachvollziehbare Entscheidungen und wenden dabei effiziente Managementinstrumente an.

wohnpartner – das Nachbarschafts-Service
im Wiener Gemeindebau – ist eine Initiative
von Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig

